

Bereitstellung und Konfiguration für Umgebungen des Typs Microsoft RDS

Inhaltsverzeichnis

Überblick	3
Bereitstellung der Anwendung	3
Audiokanäle	3
Paket-Inhalt	5
Anforderungen	6
Server	6
Client-PC	6
Netzwerk-Anforderungen	6
Installation des Audiokanals	7
Installation des Kanals für die PowerMic-Steuerung	8
Silent Setup	9
Deinstallation	9
Unterstützte Mikrofone	10
Mikrofone von Drittanbietern	10
Audio-Problembehandlung	11
Updates für Drittanbietersoftware	11
Allgemeine Probleme	11
Installation überprüfen	11
Remote Desktop Client startet nicht	12
Mikrofon nicht verfügbar	12
Aufnahme/Wiedergabe funktioniert nicht	13
Probleme bei der Leistung/Stabilität der Anwendung	13
Protokollierung aktivieren	14
Support kontaktieren	14
Problembehandlung für die PowerMic-Steuerung	15
Allgemeine Probleme	15
Installation überprüfen	15
Protokollierung aktivieren	15
Support kontaktieren	16

Überblick

Die Nuance RDS Client Audio Extension und Nuance PowerMic RDS Client Extension bieten eigens definierte Audio- und Mikrofontastenkanäle für folgende Produkte:

- Microsoft Remote Desktop Services (RDS)
- Betriebssysteme des Typs Microsoft Windows und Windows Embedded
- Folgende Spracherkennungsanwendungen können verwendet werden:
 - Dragon Medical One Desktop Application
 - Dragon Medical Direct
 - Dragon Case and Care
 - Anwendungen basierend auf Dragon Medical SpeechKit (.NET- und COM-Editionen)
 - Anwendungen basierend auf SpeechMagic SDK

Weitere Informationen zu den Anforderungen bezüglich Hardware, Software und Netzwerk erhalten Sie in [Anforderungen](#).

Bereitstellung der Anwendung

Anwendungen oder Desktops, die in einer virtuellen Umgebung gehostet werden, werden als Bitmap-Bild über einen Empfänger (Receiver) oder eine Remote Desktop Application angezeigt.

Das hat folgende Auswirkungen:

- Ihre Spracherkennungsanwendung wird nicht auf dem Client-Endpunkt installiert, sondern auf dem Remote Server/virtuellen Desktop.
- Ihre Spracherkennungsanwendung wird nicht dort installiert, wo das Mikrofon angeschlossen wird.
- Falls Ihre Spracherkennungsanwendung erkannten Text an eine Zielanwendung übermittelt (z.B. ein Programm der klinischen Dokumentation oder zur Textverarbeitung), muss sie auf demselben Server oder demselben virtuellen Desktop-Image wie die Zielanwendung installiert sein, um auf deren Textsteuerungen zugreifen zu können.

Audiokanäle

Für eine präzise Spracherkennung müssen die Audiodaten von hoher Qualität sein. Unabhängig von der jeweiligen Virtualisierungstechnologie oder -architektur müssen die Audiodaten vom Client-Endpunkt an die auf dem Server gehostete Anwendung geliefert werden können.

Native Audiokanäle benötigen bis zu 1,4 Mbps Bandbreite zwischen dem Client-Endpunkt und der gehosteten Anwendung. Die Nuance RDS Client Audio Extension vermindert die Bandbreitenanforderung auf 19,2 bis 256 kbps (abhängig vom Audioformat).

Die daraus resultierende verbesserte Reaktionsfähigkeit und Anwendungsleistung ist ausschlaggebend für eine optimale Benutzererfahrung.

Kanäle für die Mikrofonsteuerung

Mikrofontasten, Mikrofonregler und andere Steuerelemente müssen separat zur Spracherkennungsanwendung geroutet werden.

Um dieses Routing für das Nuance PowerMic in einem System des Typs Microsoft RDS zu ermöglichen, bietet die [Nuance PowerMic RDS Client Extension](#) einen eigenen Kanal für die Tastensteuerung des Nuance PowerMic.

Für Geräte der Hersteller Philips, Grundig und Olympus werden [verteilbare Pakete für Drittanwendungen](#) bereitgestellt.

Paket-Inhalt

Nuance RDS Client Audio Extension

Ein virtueller Audiokanal für Microsoft RDS Systeme:

- Client-Komponente:
Ordner Nuance RDS Audio and Button Extensions\Client, Nuance RDS Client Audio Extension.exe

Nuance PowerMic RDS Client Extension

Ein virtueller Kanal für die Tastensteuerung des Nuance PowerMic in einem System des Typs Microsoft RDS.

- Client-Komponente:
Ordner Nuance RDS Audio and Button Extensions\Client, Nuance PowerMic RDS Client Extension.exe

Treiber für die Geräte von Drittanbietern

- Verteilbare Pakete für Geräte der Hersteller Philips, Grundig und Olympus. Weitere Informationen erhalten Sie in: [Unterstützte Mikrofone](#).

Anforderungen

Server

- Eines der folgenden Betriebssysteme zur Ausführung von Microsoft Remote Desktop Services (RDS):
 - Microsoft Windows Server 2012 R2
 - Microsoft Windows Server 2016
 - Microsoft Windows Server 2019

Client-PC

- Soundkarte oder USB-Audiogerät. Weitere Informationen erhalten Sie in: [Unterstützte Mikrofone](#).
- Eines der folgenden Betriebssysteme:
 - Microsoft Windows 8.0
 - Microsoft Windows 8.1
 - Microsoft Windows 10
- Remote Desktop Protocol 7.x oder höher.
- Microsoft Remote Desktop Client

Netzwerk-Anforderungen

- Mindestbandbreite von Remote Desktop Client zu Terminal Server für Audiodaten:
 - CELP: 19,2 kbps
 - Speex: 28 kbps
 - PCM 8 kHz: 128 kbps
 - PCM 16 kHz: 256 kbps
- Die Netzwerklatenz darf 50 ms nicht überschreiten.

Installation des Audiokanals

Installieren Sie die Nuance RDS Client Audio Extension auf dem Client-PC.

Gehen Sie wie folgt vor:

1. Melden Sie sich beim Client-PC als Administrator an.
2. Öffnen Sie den Ordner Nuance RDS Audio and Button Extensions\Client und doppelklicken Sie Nuance RDS Client Audio Extension.exe.
3. Folgen Sie dem Installationsassistenten.
4. Vergewissern Sie sich, dass das Gerät, das Sie verwenden wollen, auf dem Client-PC als Standard-Aufnahmegerät ausgewählt ist (Systemsteuerung, Dialogbox **Sound**, Register **Aufnahme**).

Anmerkungen

- Es ist nicht erforderlich, die Extension auf dem Server/virtuellen Desktop zu installieren; die erforderlichen Server-Binärdateien sind bereits im Ordner der Anwendung enthalten.
- Achten Sie darauf, das Nuance RDS Server & Virtual Desktop Audio Extension Setup zu deinstallieren, es sei denn, dieses wird von anderen Produkten verwendet.
- Die 32-Bit- und die 64-Bit-Version der Nuance RDS Client Audio Extension werden gemeinsam installiert.
- Für Mikrofontasten und andere Steuerelemente ist ein eigener Kanal erforderlich. Weitere Informationen erhalten Sie in: [Installation des Kanals für die PowerMic-Steuerung](#) und [Unterstützte Mikrofone](#).

Installation des Kanals für die PowerMic-Steuerung

Um ein Mikrofon mit Tasten oder anderen Steuerelementen zu verwenden, installieren Sie den entsprechenden Gerätetreiber/das verteilbare Paket mit Microsoft RDS Unterstützung. Siehe auch: [Mikrofone von Drittanbietern](#).

Für das Nuance PowerMic installieren Sie die Nuance PowerMic RDS Client Extension auf dem Client-PC.

Gehen Sie dazu wie folgt vor:

1. Melden Sie sich beim Client-PC als Administrator an.
2. Öffnen Sie den Ordner Nuance RDS Audio and Button Extensions\Client und doppelklicken Sie Nuance PowerMic RDS Client Extension.exe.
3. Folgen Sie dem Installationsassistenten.

Anmerkungen

- Es ist nicht erforderlich, die Extension auf dem Server zu installieren; die erforderlichen Server-Binärdateien sind bereits im Ordner der Anwendung enthalten.
- Die 32-Bit- und die 64-Bit-Version der Nuance PowerMic RDS Client Extension werden gemeinsam installiert.

Silent Setup

Sie können die Nuance RDS Client Audio Extension und Nuance PowerMic RDS Client Extension über die Befehlszeile installieren. Zum Beispiel:

- Nuance RDS Client Audio Extension
`"<pfad>\Nuance RDS Client Audio Extension.exe" -i -q -l log.txt`
- Nuance PowerMic RDS Client Extension
`"<pfad>\Nuance PowerMic RDS Client Extension.exe" -i -q -l log.txt`

Die Option `/l` aktiviert die Protokollierung. Wenn Sie die Protokollierung aktivieren, müssen Sie einen Namen für die Protokolldatei angeben (`log.txt` in diesen Beispielen).

Deinstallation

Sie können die Nuance RDS Client Audio Extension und Nuance PowerMic RDS Client Extension über die Befehlszeile deinstallieren. Zum Beispiel:

- Nuance RDS Client Audio Extension
`"<pfad>\Nuance RDS Client Audio Extension.exe" /uninstall -i -q -l log.txt`
- Nuance PowerMic RDS Client Extension
`"<pfad>\Nuance PowerMic RDS Client Extension.exe" /uninstall -i -q -l log.txt`

Unterstützte Mikrofone

	Audio	Steuerelemente
Nuance PowerMic II	ja	ja*
Nuance PowerMic II mit Barcode-Scanner	ja	ja*
Nuance PowerMic III	ja	ja*
Philips SpeechMike Air	ja	ja**
Philips SpeechMike Premium	ja	ja**
Philips SpeechMike III	ja	ja**
Grundig Digta SonicMic II	ja	ja**
Grundig Digta SonicMic II (US-Edition)	ja	ja**
Grundig Digta SonicMic 3	ja	ja**
Olympus DirectRec	ja	ja**

* Um die Steuerelemente des Nuance PowerMic zu aktivieren, [installieren Sie die Nuance PowerMic RDS Client Extension](#).

** Um die Tastensteuerung für Drittanbieter-Geräte zu aktivieren, installieren Sie die entsprechenden verteilbaren Pakete.

Mikrofone von Drittanbietern

Der Ordner Nuance 3rd party device drivers enthält verteilbare Pakete für Geräte der Hersteller Philips, Grundig und Olympus.

Installieren Sie die verteilbaren Dateien auf dem Remote Server, der Ihre Anwendung hostet, sowie auf dem Client-PC. Weitere Informationen enthält die Dokumentation, die mit dem verteilbaren Paket geliefert wurde.

Hinweis: Die Qualität der Gerätetreiber von Drittanbietern unterliegt der Verantwortung des jeweiligen Geräteherstellers. Nuance garantiert nicht, dass die Treiber von Drittanbietern fehlerfrei funktionieren und Ihren Anforderungen entsprechen. Bei erneut verteilten Treibern handelt es sich möglicherweise nicht um die neuesten Versionen; erkundigen Sie sich beim Gerätehersteller nach aktuellen Treibern, die Ihr Spracherkennungssystem unterstützen.

Audio-Problembehandlung

Dieser Abschnitt behandelt Probleme, die bei Verwendung des virtuellen Audiokanals von RDS auftreten können. Wenn Sie Probleme mit der Tastensteuerung auf Geräten des Typs 'Nuance PowerMic' haben, gehen Sie zu: [Problembehandlung für die PowerMic-Steuerung](#)

Siehe auch: [Protokollierung aktivieren](#) und [Support kontaktieren](#)

Updates für Drittanbietersoftware

- Auf Remote Desktop Protocol (RDP) 8.1 Clients muss der UDP-Transport deaktiviert sein. RDP 8.1 ist unter Windows 8.1 vorinstalliert und wird durch Microsoft Update für Windows 8 installiert. Um den UDP-Transport zu deaktivieren, fügen Sie folgenden Registrierungswert zum Remote Desktop Client hinzu:
Schlüssel:
HKEY_LOCAL_MACHINE\Software\Microsoft\Terminal Server Client
HKEY_LOCAL_MACHINE\Software\Wow6432Node\Microsoft\Terminal Server Client
Wert: DisableUDPTransport = 1
- Für Windows Server 2012 muss der Microsoft Hotfix KB2802311 installiert sein. Weitere Informationen erhalten Sie in der Microsoft Knowledge Base, [Artikel 2802311](#).

Allgemeine Probleme

Falls Probleme auftreten, überprüfen Sie Folgendes:

- Die Client-Komponente der Nuance RDS Audio Extension ist korrekt installiert. Weitere Informationen erhalten Sie in: [Installation überprüfen](#)
- Das Audiogerät, das Sie verwenden wollen, ist auf dem Client-Endpunkt als Standard-Audiogerät gelistet und steht auch für die Anwendung zur Verfügung, die auf dem Server gehostet wird. Weitere Informationen erhalten Sie in: [Mikrofon nicht verfügbar](#)

Installation überprüfen

Um zu überprüfen, ob die Nuance RDS Client Audio Extension auf dem Client-Endpunkt korrekt installiert ist, gehen Sie wie folgt vor:

1. Auf dem Client-Endpunkt öffnen Sie die Systemsteuerung und klicken Sie **Programme und Funktionen**.
2. Überprüfen Sie, ob **Nuance RDS Client Audio Extension** gelistet ist.
Hinweis: Wenn die RDS-Sitzung (Prozess `mstsc.exe`) während der Installation der Nuance PowerMic RDS Client Extension gelaufen ist, funktioniert die Extension möglicherweise nicht ordnungsgemäß.
3. Vergewissern Sie sich, dass die Versionsnummer mit Ihrem Download übereinstimmt.
4. Gehen Sie zu C:\Windows\System32 (64-Bit Windows) und stellen Sie sicher, dass folgende Dateien existieren:
NcaAudiodev.dll
PspLog.dll
PspMixerWtsClnt.dll
pspsbext.dll
PspSbExtWtsClnt.dll
5. Gehen Sie zu C:\Windows\SysWOW64 (64-Bit Windows) und stellen Sie sicher, dass folgende Dateien existieren:
NcaAudiodev.dll

PspLog.dll
PspMixerWtsClnt.dll
pspsbext.dll
PspSbExtWtsClnt.dll

6. In einem System des Typs '64 Bit Windows':

Suchen Sie nach HKEY_LOCAL_MACHINE\SOFTWARE\Microsoft\Terminal Server Client\Default\AddIns\PspMix und vergewissern Sie sich, dass der Wert Name string Folgendes enthält: PspmixerwtscInt.dll

Suchen Sie nach HKEY_LOCAL_MACHINE\SOFTWARE\Microsoft\Terminal Server Client\Default\AddIns\PspSbEx und vergewissern Sie sich, dass der Wert Name string Folgendes enthält: PpsbextwtscInt.dll

Remote Desktop Client startet nicht

- Nachdem Sie die Nuance RDS Client Audio Extension installiert haben, lässt sich der Remote Desktop Client nicht starten.

Vergewissern Sie sich, dass die Nuance RDS Audio Extension korrekt installiert ist. Weitere Informationen erhalten Sie in: [Installation überprüfen](#).

Mikrofon nicht verfügbar

- Das Audiogerät ist für die Spracherkennungsanwendung nicht verfügbar. Überprüfen Sie dazu bitte Folgendes:
 1. Vergewissern Sie sich, dass das Audiogerät eingeschaltet und mit dem Client-PC verbunden ist.
 2. Vergewissern Sie sich, dass Ihr System die [Anforderungen](#) erfüllt.
 3. Vergewissern Sie sich, dass die Spracherkennungsanwendung die Berechtigung hat, das Audiogerät zu verwenden.
 4. Vergewissern Sie sich, dass die Nuance RDS Audio Extension korrekt installiert ist. Weitere Informationen erhalten Sie in: [Installation überprüfen](#).
- Ihre Spracherkennung listet **Remoteaudio** als ein Audiogerät.

Die Nuance RDS Client Audio Extension ist nicht installiert. Weitere Informationen erhalten Sie in: [Installation überprüfen](#)
- Ihre Spracherkennung listet ein Audiogerät vom Terminal Server und nicht vom Client-Endpoint.

Die Nuance RDS Client Audio Extension ist nicht installiert. Weitere Informationen erhalten Sie in: [Installation überprüfen](#)
- Ihre Spracherkennung listet ein Audiogerät, aber nicht das von Ihnen gewünschte.

Die Nuance RDS Client Audio Extension verwendet immer das Standardgerät auf dem Client-Endpoint. Um das Standardgerät zu verifizieren/definieren, gehen Sie wie folgt vor:

 1. Vergewissern Sie sich, dass das Audiogerät eingeschaltet und mit dem Client-PC verbunden ist.
 2. Auf dem Client-Endpoint öffnen Sie die Systemsteuerung und klicken Sie **Sound**.
 3. Öffnen Sie das Register **Aufzeichnung** und vergewissern Sie sich, dass das gewünschte Gerät als Standardgerät definiert ist.
 4. Öffnen Sie das Register **Wiedergabe** und vergewissern Sie sich, dass das gewünschte Gerät als Standardgerät definiert ist.

Aufnahme/Wiedergabe funktioniert nicht

- Aufnahme und Wiedergabe von Audiomaterial funktionieren anfangs, später tritt jedoch während der Aufnahme oder Wiedergabe ein Fehler auf.

Siehe: [Probleme bei der Leistung/Stabilität der Anwendung](#)

- Aufnahme und Wiedergabe funktionieren nicht.

Überprüfen Sie dazu bitte Folgendes:

1. Vergewissern Sie sich, dass das Audiogerät eingeschaltet und mit dem Client-PC verbunden ist.
2. Vergewissern Sie sich, dass Ihr System die [Anforderungen](#) erfüllt.
3. Vergewissern Sie sich, dass die Nuance RDS Audio Extension korrekt installiert ist. Weitere Informationen erhalten Sie in: [Installation überprüfen](#).

- Die Aufnahme startet nicht, ein Fehler des Typs **Gerät wird zurzeit verwendet** wird angezeigt.

Das Audiogerät wird von einem anderen Prozess verwendet.

Vergewissern Sie sich, dass beim Starten der Aufnahme keine anderen Prozesse das Aufnahmegerät verwenden.

- Halbduplexe Geräte (z.B. Philips SpeechMike mit einer Firmware niedriger als Version 1.25): Die Aufnahme startet nicht, ein Fehler des Typs **Gerät wird zurzeit verwendet** wird angezeigt.

Es kann sein, dass eine andere Anwendung Audiomaterial wiedergibt.

Aktualisieren Sie die Geräte-Firmware und/oder stellen Sie sicher, dass für die Aufnahme bzw. Wiedergabe von Audiomaterial verschiedene Geräte als Standardgeräte ausgewählt sind.

Probleme bei der Leistung/Stabilität der Anwendung

- Ihre Spracherkennungsanwendung reagiert ganz allgemein langsam.

Die Ursache dafür kann eine geringe Netzwerkbandbreite oder hohe Latenz sein. Vergewissern Sie sich, dass Ihr System die [Netzwerkanforderungen](#) erfüllt.

Die Ursache kann Ihre Server-Architektur sein. Microsoft Windows Server hat ein längeres Threadquantum als Desktop-PCs; das bedeutet, dass Vordergrundanwendungen nicht so stark priorisiert werden.

- Ihre Spracherkennungsanwendung startet oder reagiert langsam auf das Starten/Stoppen der Aufnahme/Wiedergabe.

Die Ursache dafür kann eine geringe Netzwerkbandbreite oder hohe Latenz sein. Vergewissern Sie sich, dass Ihr System die [Netzwerkanforderungen](#) erfüllt.

- Während der Aufnahme stoppt Ihre Spracherkennung aufgrund eines Fehlers.

Die Ursache dafür kann eine geringe Netzwerkbandbreite oder hohe Latenz sein. Vergewissern Sie sich, dass Ihr System die [Netzwerkanforderungen](#) erfüllt.

Die Ursache können Latenzspitzen sein. Beobachten Sie die Leistung Ihres Netzwerks über einen genügend langen Zeitraum, um Latenzspitzen aufzuspüren.

Die Ursache kann das Audiogerät oder der USB-Port auf dem Client-Endpunkt sein. Vergewissern Sie sich, dass Sie die neueste Firmware installiert haben. Machen Sie auf dem Client-Endpunkt eine längere Aufnahme mit einer anderen Anwendung (z.B. mit dem Audiorekorder), um das Problem zu reproduzieren.

Dateibasierte Aufnahme: Vergewissern Sie sich, dass sich die Audiodatei auf dem Server und nicht auf einer Netzwerkfreigabe befindet.

Protokollierung aktivieren

Nuance RDS Client Audio Extension

1. Auf dem Client-Endpunkt suchen Sie nach dem Ordner C:\Windows\System32 (Anwendung des Typs '64-Bit Remote Desktop Connection') oder dem Ordner C:\Windows\SysWOW64 (Anwendung des Typs '32-Bit Remote Desktop Connection').
2. Öffnen Sie PspSbExtWtsClnt.ini und PspMixerWtsClnt.ini in einem Texteditor.
3. Ändern Sie in beiden Dateien die Zeile Enable zu: Enable=yes
4. Ändern Sie in beiden Dateien die Zeile File, um einen Outputordner und Dateinamen für Protokolle festzulegen. Sie benötigen Schreibzugriff auf diesen Ordner.

Spracherkennungsanwendung

Für Anwendungen, die auf SpeechMagic SDK oder dem SmAudio SDK von Capture Services basieren:

1. Öffnen Sie den Ordner SpeechMagic.AudioFull oder SpeechMagic.AudioMinimum Ihrer Anwendung.
2. Ändern Sie den Namen von smxlog.ini.template auf smxlog.ini.
3. Öffnen Sie smxlog.ini und ändern Sie die Zeile LogDirectory, um einen Outputordner für die Protokolldateien zu definieren. Sie benötigen Schreibzugriff auf diesen Ordner. Der Standardordner ist: C:\TEMP\SpeechMagic\SMXLOG

Support kontaktieren

Wenn Sie Support für Probleme im Zusammenhang mit Microsoft RDS anfordern, übermitteln Sie bitte folgende Informationen:

- Die Schritte zur Problembehandlung, die Sie bereits durchgeführt haben, sowie deren Ergebnisse.
- Detaillierte Angaben, wie das Problem zu reproduzieren ist.
- Die Versionsnummer der Nuance RDS Client Audio Extension.
- Die verwendeten Audiogeräte.
- Den Typ und die Versionen des Betriebssystems der verwendeten Thin Clients.
- Die Versionen von Windows, Windows Server und RDP, die in Ihrem System verwendet werden.
- Die verwendeten Microsoft RDS Einstellungen: Desktop oder Application Publishing.
- Den verwendeten Remote Desktop Client.

Problembehandlung für die PowerMic-Steuerung

Diese Abschnitt behandelt Probleme, die im Zusammenhang mit der Tastensteuerung des Nuance PowerMic auftreten können. Bei Audioproblemen gehen Sie zu: [Audio-Problembehandlung](#)

Siehe auch: [Protokollierung aktivieren](#) und [Support kontaktieren](#)

Allgemeine Probleme

Falls Probleme auftreten, überprüfen Sie Folgendes:

- Die Nuance PowerMic RDS Client Extension ist korrekt installiert. Weitere Informationen erhalten Sie in: [Installation überprüfen](#)

Installation überprüfen

Um zu überprüfen, ob die Nuance PowerMic RDS Client Extension auf dem Client-Endpoint korrekt installiert ist, gehen Sie wie folgt vor:

1. Auf dem Client-Endpoint öffnen Sie die Systemsteuerung und klicken Sie **Programme und Funktionen**.
2. Überprüfen Sie, ob **Nuance PowerMic RDS Client Extension** gelistet ist.
Hinweis: Wenn die RDS-Sitzung (Prozess `mstsc.exe`) während der Installation der Nuance PowerMic RDS Client Extension gelaufen ist, funktioniert die Extension möglicherweise nicht ordnungsgemäß.
3. In einem System des Typs '64-Bit Microsoft Windows' gehen Sie zu `C:\Windows\System32` ('64-bit dll'-Dateien) bzw. `C:\Windows\SysWOW64` ('32-bit dll'-Dateien) und vergewissern Sie sich, dass folgende Dateien existieren:
`PowerMicClient.dll`
`PowerMicLog.dll`
`PowerMicRDSCInt.dll`
4. In einem System des Typs '64-Bit Microsoft Windows' gehen Sie zu `C:\Programme (x86)\Gemeinsame Dateien\Nuance\PowerMic` ('32-bit dll'-Dateien) bzw. `C:\Programme\Gemeinsame Dateien\Nuance\PowerMic` ('64-bit dll'-Dateien) und vergewissern Sie sich, dass folgende Dateien existieren:
`PowerMicHid.dll`
`PowerMicLog.dll`
5. Öffnen Sie den Registrierungs-Editor.
6. In einem System des Typs '64-Bit Microsoft Windows' suchen Sie nach `HKEY_LOCAL_MACHINE\Software\Microsoft\Terminal Server Client\Default\AddIns\PMRDSCl` und vergewissern Sie sich, dass der Wert `Name` auf `PowerMicRDSCInt` gesetzt ist.
7. In einem System des Typs '64-Bit Microsoft Windows' suchen Sie nach `HKEY_LOCAL_MACHINE\Software\Wow6432Node\Microsoft\Terminal Server Client\Default\AddIns\PMRDSCl` und vergewissern Sie sich, dass der Wert `Name` auf `C:\windows\SysWOW64\PowerMicRDSCInt.dll` verweist.

Protokollierung aktivieren

Um die Protokollierung zu aktivieren, gehen Sie wie folgt vor:

1. Öffnen Sie den Ordner Log des PowerMic SDK.
2. Ändern Sie den Namen von `powermiclog.ini.template` auf: `powermiclog.ini`

3. Kopieren Sie powermiclog.ini in folgende Ordner:

- Auf dem RDS-Server/virtuellen Desktop, der als Host Ihrer Anwendung fungiert:
 <Anwendungsordner>\Nuance.PowerMic
- Auf dem Client-Endpunkt:
 C:\Programme (x86)\Gemeinsame Dateien\Nuance\PowerMic (App des Typs '32-Bit Remote Desktop Connection')
 C:\Programme\Gemeinsame Dateien\Nuance\PowerMic (App des Typs '64-Bit Remote Desktop Connection')
 C:\Windows\SysWOW64 (App des Typs '32-Bit Remote Desktop Connection')
 C:\Windows\System32 (App des Typs '64-Bit Remote Desktop Connection')

4. Der Standard-Output der Protokollierung ist C:\temp. Um das zu ändern, öffnen Sie powermiclog.ini in einem Texteditor und ändern Sie den Wert LogDirectory.

Support kontaktieren

Wenn Sie Support für Probleme im Zusammenhang mit RDS anfordern, übermitteln Sie bitte folgende Informationen:

- Die Schritte zur Problembehandlung, die Sie bereits durchgeführt haben, sowie deren Ergebnisse.
- Detaillierte Angaben, wie das Problem zu reproduzieren ist.
- Die Versionsnummer der Nuance PowerMic RDS Client Extension.
- Die verwendeten Versionen von Windows, Windows Server und RDP.
- Die verwendeten Microsoft RDS Einstellungen: Desktop oder Application Publishing.
- Den verwendeten Remote Desktop Client.